

## Regulierungsmonitor Strom

### Schweiz

13. Februar 2020

#### **Swisspower schlägt Anpassungen am GasVG vor**

Swisspower begrüsst, dass mit dem Entwurf für ein neues Gasversorgungsgesetz (GasVG) die Rechtsunsicherheit beim Marktzugang zum Gasnetz beseitigt werden soll. Der Verband kann den Entwurf in seiner jetzigen Form allerdings nicht stützen. Ein wesentlicher Grund dafür ist, dass die Schwelle für den Marktzugang bei 100 MWh liegen soll. Swisspower schlägt eine höhere Schwelle bei 1'000 MWh vor. Die tiefere Schwelle verursache hohe Kosten, da in neue Messseinrichtungen investiert werden müsste. Schliesslich würde die tiefe Schwelle auch zu einer Ungleichbehandlung von Haushaltskunden führen, da Einfamilienhauseigentümer ihren Gasversorger nicht frei wählen könnten, Mehrfamilienhausbesitzer aber schon. Ebenso lehnt Swisspower die vorgesehene Preisregulierung für die Energielieferung unterhalb der Marktzugangsschwelle ab.

[Medienmitteilung Swisspower](#)

12. Februar 2020

#### **UREK-N stimmt der Totalrevision des CO<sub>2</sub>-Gesetzes zu**

Die Umweltkommission des Nationalrates (UREK-N) folgt dabei weitgehend den Beschlüssen des Ständerates. Insbesondere soll das Gesetz eine Bestimmung für die Begrenzung von Emissionen durch Anlagen enthalten, die hohe Treibhausgasemissionen verursachen. Die Kommission fordert zudem, dass neu alle Unternehmen die Möglichkeit haben sollen, sich von der CO<sub>2</sub>-Abgabe zu befreien, wenn sie sich verpflichten, ihre Emissionen zu begrenzen. Die Kommission unterstützt auch die Einführung einer Flugticketabgabe von zwischen 30 und 120 CHF pro Flugpassagier und die Zuweisung eines Drittels der CO<sub>2</sub>-Abgaben zum Klimafonds. Ebenso hat die UREK-N einstimmig die Kommissionsinitiative (20.401) zur Erhöhung der Einmalvergütung für grosse Photovoltaikanlagen eingereicht. Schliesslich wurde der Bundesrat mit einem Postulat beauftragt, eine Strategie zur Regulierung der Wärme-Kraft-Kopplung (WKK) zu erarbeiten mit dem Ziel, die Stromversorgung im Winter sicherzustellen.

[Medienmitteilung 1](#), [Medienmitteilung 2](#)

11. Februar 2020

#### **DSV nimmt Stellung zum GasVG**

Der Dachverband Schweizer Verteilnetzbetreiber (DSV) begrüsst in seiner Stellungnahme zum GasVG, dass mit dem GasVG Rechtssicherheit für eine geordnete Marktöffnung im Gasbereich geschaffen werde. Der Verband ist aber der Ansicht, dass mit dem Gesetz einzig Rahmenbedingungen formuliert werden sollten, die für den schweizerischen Gasmarkt zentral sind. Auf eine Vermischung mit energiepolitischen Steuerungsinstrumenten sei konsequent zu verzichten.

[Stellungnahme DSV](#)

10. Februar 2020

### **VSG begrüsst GasVG, wünscht aber eine höhere Zugangsschwelle**

Auch der Verband der Schweizerischen Gasindustrie (VSG) findet, dass die Schwelle von 100 MWh, ab denen Kunden ihren Anbieter frei wählen können, zu tief sei. Eine Schwelle von 1'000 MWh hätte laut VSG geringere Kosten für die Wechselprozesse und notwendigen technischen Einrichtungen zur Folge. Der VSG lehnt auch die vorgesehene regulierte Versorgung für Abnehmer unterhalb der Marktzugangsschwelle ab. Bei Gas bestehe – anders als bei Strom – kein Grundversorgungsauftrag. Zudem genüge das bestehende Preisüberwachungsgesetz, um Missbräuche bei der Preisgestaltung anzugehen.

[Medienmitteilung VSG](#)

30. Januar 2020

### **VSE nimmt Stellung zum GasVG und streicht die Bedeutung von Gas hervor**

In seiner Vernehmlassung zum Gasversorgungsgesetz deutet der Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) auf die Bedeutung der Sektorkopplung für die Transformation des Energiesystems unter Gewährleistung der Versorgungssicherheit hin. Damit die Sektorkopplung gelinge, soll die bestehende Gasnetzinfrastruktur erhalten bleiben und zudem sichergestellt werden, dass ausreichende Investitionsanreize für das Gasnetz bestehen. Auch in einem Bulletin-Artikel hat sich der VSE zur Bedeutung von Gas für die Sektorkopplung geäussert. Laut VSE hat Gas auch in einer dekarbonisierten Ökonomie eine wichtige Rolle zu spielen, bspw. in der Zwischenspeicherung von Stromüberschüssen. Die Gasinfrastruktur soll daher gestärkt werden und es sollen vermehrt Anstrengungen unternommen werden, um Gas aus CO<sub>2</sub>-neutralen Quellen zu produzieren.

[Medienmitteilung VSE, Stellungnahme VSE, Artikel Bulletin](#)

17. Januar 2020

### **Stromkongress im Zeichen der Klimapolitik**

Am 14. schweizerischen Stromkongress haben ETH-Professor Reto Knutti und Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga auf die Bedeutung der Energiepolitik für die Klimapolitik hingewiesen. In der Eröffnungsrede zum Kongress hat sich Michael Wider, der Präsident des VSE, zudem für eine Dynamisierung der Energiebranche und eine verstärkte Fokussierung auf Wissenschaft und Fakten ausgesprochen. Renato Tami, der Geschäftsführer der ElCom, hat schliesslich die Herausforderungen bezüglich der Versorgungssicherheit erläutert. Tami sieht dabei insbesondere im Bereich der Importmöglichkeiten der Schweiz und der eigenen Winterproduktion Gefahren.

[Eröffnungsrede Michael Wider, Referat Renato Tami, Medienmitteilung VSE](#)

20. Dezember 2019

### **Eidgenössische Räte nehmen die Revision der Wasserrechtsgesetzes an**

Der Stände- und der Nationalrat haben der Revision in der Schlussabstimmung zugestimmt. Neu muss daher für die Umweltverträglichkeitsprüfung bei der Erneuerung einer Wasserkraft-Konzession nicht mehr vom ursprünglichen Zustand vor dem Bestehen der Anlage ausgegangen werden. Stattdessen soll der Ist-Zustand zum Zeitpunkt der Einreichung des Gesuchs um Neukonzessionierung als Referenzgrösse dienen.

[Medienmitteilung Parlament](#)

19. Dezember 2019

### **Swissgrid vereinbart Mindestproduktion mit Speicherkraftwerken**

Um die Netzstabilität in der Westschweiz während der Schwachlasttage zwischen Weihnachten und Neujahr zu sichern, hat Swissgrid mit ausgewählten Kraftwerken für diese Periode eine Mindestproduktion vereinbart, um mehr Redispatchenergie zur Verfügung zu haben.

[Medienmitteilung Swissgrid](#)

13. Dezember 2019

### **VSE äussert sich zur Zukunft der Netze**

In einem Bulletin-Artikel hat sich der VSE zu den gestiegenen Anforderungen an das Stromnetz geäussert. So seien intelligente Steuerungen von Produktion und Nachfrage im Netz, der stärkere Einbezug der Kunden und eine Anpassung des gesetzlichen Rahmens zentral, um die Versorgungssicherheit auch in Zukunft zu gewährleisten. Beispielsweise sollen die Netzbetreiber die Möglichkeit erhalten, Einspeisespitzen durch «Peak Shaving» zu kappen.

[Artikel Bulletin](#)

12. Dezember 2019

### **ElCom bezieht Stellung zum neuen Gasversorgungsgesetz**

Die Elektrizitätskommission begrüsst ihre neu vorgesehene Rolle als Regulatorin im Gasbereich. Sie betrachtet es aber als kritisch, dass ihr – im Gegensatz zum Stromversorgungsgesetz (StromVG) – im GasVG keine Rolle in der Versorgungssicherheit zukommt. Bezüglich des im Gesetz vorgesehenen Umfangs der Regulierung ist die ElCom der Ansicht, dass zwischen der Versorgung der Endverbraucher und den Transit von Gas durch die Schweiz zu unterscheiden sei, da für Zweiteres Wettbewerb bestehe, für Ersteres aber nicht.

[Stellungnahme ElCom](#)

9. Dezember 2019

### **Chancen und Herausforderungen der EVUs im Kontext privater Photovoltaik-Anlagen**

Ein Bulletin-Artikel zeigt auf, dass Energieversorgungsunternehmen (EVU) und ins Netz einspeisende Kunden in einer Beziehung stehen. Dabei sei zwischen zwei Modellen zu unterscheiden, Zusammenschlüssen zum Eigenverbrauch (ZEV) und Eigenverbrauchsgemeinschaften (EVG). Während beim ZEV die Leistungsabrechnung intern im Verbund durchgeführt wird, wird bei der EVG die Messung und Verrechnung durch das EVU organisiert.

[Artikel Bulletin](#)

9. Dezember 2019

### **Motion zur langfristigen Stromversorgungssicherheit angenommen**

Die in beiden Räten angenommene Motion fordert den Bundesrat dazu auf, ein Marktdesign zu unterbreiten, welches die langfristige Versorgungssicherheit durch eine angemessene Inlandproduktion sicherstellt. Insbesondere soll die neue Marktordnung einen Markt für die Versorgungssicherheit und die Systemstabilität schaffen, mit dem Ziel, langfristige Investitionsanreize zu garantieren. Der VSE begrüsst die Entscheidung beider Räte.

[Motionstext, Medienmitteilung VSE](#)

2. Dezember 2019

### **VSE unterstützt die Anpassung der Umweltverträglichkeitsprüfung bei Wasserkraft**

Der Verband zeigt sich erfreut über die Annahme der parlamentarischen Initiative Röstli durch den Ständerat. Die Initiative fordert unter anderem, dass in der Beurteilung von Umweltschutzmassnahmen bei Neukonzessionierungen von Wasserkraftwerken der heutige, reale Zustand zugrunde gelegt und nicht von einem vergangenen Zustand ausgegangen werden soll.

[Medienmitteilung VSE, Motionstext](#)

21. November 2019

### **Zweiter Monitoringbericht zur Umsetzung der Energiestrategie 2050 publiziert**

Der Bericht des Bundesamtes für Energie (BFE) zeigt die Situation per Ende 2018. Die Umsetzung der gesetzten Ziele bis 2020 sei mehrheitlich bereits erfolgt. So ist bspw. vom angestrebten Zuwachs der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien (ohne Wasserkraft) zwischen 2010 und 2020 bereits knapp 83% erreicht. Vom angestrebten Zuwachs der Wasserkraft bis 2035 wurden 31% erreicht. Auch der Endenergieverbrauch ist seit 2020 um 18.8% gesunken, das Ziel einer Reduktion von 16% bis 2020 (gegenüber 2000) wurde damit bereits erreicht. Längerfristig zeichnet es sich laut BFE aber ab, dass verstärkte Anstrengungen im Ausbau erneuerbarer Energien benötigt werden, um die Ziele bis 2050 zu erreichen.

[Medienmitteilung BFE, Monitoringbericht](#)

20. November 2019

### **Bericht zur Eignung von Blockheizkraftwerken zur Reduktion elektrischer Lastspitzen**

Eine Forschergruppe des Fraunhofer-Institutes konnte durch die optimierte Steuerung eines Blockheizkraftwerks in Verbindung mit einem Warmwasserspeicher und einem elektrischen Batteriespeicher eine Lastspitzenreduktion von 20% erzielen. Insbesondere die Integration von Wärmespeicher ermöglicht somit eine flexiblere Nutzung von Blockheizkraftwerken und eine Reduktion deren Kosten.

[Bericht Bulletin](#)

15. November 2019

### **ElCom Forum zum zehnjährigen Jubiläum der Strommarktregulierung**

Am diesjährigen Forum zog ElCom-Präsident Carlo Schmid-Sutter Bilanz über die Regulierungszeit seit Einführung des Stromversorgungsgesetzes. Neben der Tarifregulierung beschäftigte die ElCom insbesondere die Überführung des Übertragungsnetzes an die Swissgrid. Laut Schmid-Sutter würde ein Stromabkommen zwar eine Erleichterung für den Schweizer Netzbetrieb bedeuten, wäre aber kein Allheilmittel. Seit 2015 stehe bei der ElCom vermehrt die Versorgungssicherheit im Fokus. Sie sei derzeit zwar auf hohem Niveau, die Diskussionen um zusätzliche notwendige Winterproduktion sei aber am Laufen.

[Referate](#)

8. November 2019

### **14. DSV-Forum in Olten**

Das Forum des Dachverbandes Schweizer Verteilnetzbetreiber ist unter dem Motto «Schlanke Regulierungen für effiziente Verteilnetzbetreiber» durchgeführt worden. Der DSV bringt damit auch seine Hoffnung zum Ausdruck, dass das Subsidiaritätsprinzip wieder grösseres Gewicht in den Entscheidungsprozessen erhält. Am Forum wurde unter anderem über den Trend zur Marköffnung und die in diesem Kontext angekündigten Begleitmassnahmen zur Sicherstellung der Produktion erneuerbarer Energien im Inland diskutiert.

[Rückblick DSV-Forum](#)

8. November 2019

### **65 Mio. Franken Marktprämien für Grosswasserkraftwerke gesprochen**

Die für das Jahr 2019 gesprochene Fördersumme von 65 Mio. CHF (Vorjahr: 102 Mio. CHF) geht an 17 Kraftwerksbetreiber und wird für 8.8 Mrd. Kilowattstunden gesprochen. Das entspricht rund 23% der Schweizer Landeserzeugung aus Wasserkraft. 2019 wurden die zur Verfügung stehenden Mittel nicht ausgeschöpft.

[Medienmitteilung BFE](#)

31. Oktober 2019

### **Leistungsstarife sind weniger wirkungsvoll als gedacht**

Ein Bulletin-Artikel argumentiert, dass Leistungsstarife kaum eine bessere Lastverteilung im Netz bewirkten, da eine individuelle Leistungsspitze praktisch nie der Spitze des Netzes entspreche. Leistungsstarife setzen nur Anreize zur Reduktion individueller Spitzen und bringen damit keinen Nutzen für das Netz. Eine bessere Art auf die Notwendigkeit der Lastverteilung zu reagieren, sei eine abgestufte Tarifierung nach Zeitplänen und Jahreszeiten. Eine solche Tarifierung würde es den Netzbetreibern erlauben, die Bedürfnisse des Verteilnetzes direkt zu kommunizieren.

[Bericht Bulletin](#)

31. Oktober 2019

### **ElCom erwartet entspannte Versorgungssituation für den Winter 2019/2020**

Eine Ursache für die wohl unproblematische Situation liegt in den rekordhohen Füllständen der Speicherseen. Allerdings wird mit der Ausserbetriebnahme des Kernkraftwerks Mühleberg vor Weihnachten der Import von Energie im Winter wichtiger.

[Newsletter ElCom](#)

30. Oktober 2019

### **Bundesrat eröffnet die Vernehmlassung zum GasVG**

Die wichtigsten Eckpunkte der Vorlage umfassen unter anderem die Marktöffnung für Kunden mit einem jährlichen Verbrauch von mindestens 100 MWh und die buchhalterische Entflechtung vertikal integrierter Gasversorgungsunternehmen zwischen dem Monopolbereich und im Wettbewerb stehenden Aktivitäten. Neu wird die ElCom auch Aufsichtsbehörde über die Gasversorgung sein. Sie soll daher in Energiekommission (EnCom) umbenannt werden.

[Medienmitteilung BFE](#)

23. Oktober 2019

### **Bundesrat verabschiedet Teilrevisionen dreier Verordnungen im Energiebereich**

Die Teilrevisionen der Energieeffizienzverordnung, der Energieförderungsverordnung und der Energieverordnung bezwecken verschiedenen Vereinfachungen und Präzisierungen. Unter anderem werden die Energieetiketten für Personenwagen revidiert, die Vergütungssätze für Photovoltaikanlagen leicht gesenkt und höhere Investitionsbeiträge für Grosswasserkraftanlagen, die ihre Speicherkapazitäten ausbauen, definiert. Alle revidierten Verordnungen sind am 1. Januar 2020 in Kraft getreten.

[Medienmitteilung BFE](#)

22. Oktober 2019

### **Wartezeiten für die Einmalvergütung für Photovoltaikanlagen werden gekürzt**

Mit einem Fördervolumen von 115 Mio. CHF für kleine und 215 Mio. CHF für grosse Photovoltaikanlagen für das Jahr 2020 kann die Wartezeit auf die Auszahlung der Einmalvergütung auf unter ein Jahr verkürzt werden.

[Medienmitteilung BFE](#)

1. Oktober 2019

### **VSE sieht weiteren Handlungsbedarf zur Stützung der Wasserkraft**

In Reaktion auf die Studie des BFE zum Ausbaupotenzial der Wasserkraft in der Schweiz hebt der VSE die Bedeutung der Wasserkraft für die erneuerbare Stromproduktion in der Schweiz hervor. Laut VSE würden die Investitionsbeiträge helfen, welche für die Grosswasserkraft zu Verfügung stehen; die Hürden zum Erhalt solcher Beiträge müssten aber gesenkt werden.

[Medienmitteilung VSE, BFE-Studie Ausbaupotenzial](#)

1. Oktober 2019

### **Swissgrid kündigt Anpassung der Exportkapazitäten an der Schweizer Nordgrenze an**

Der bisher statische Exportkapazitäten-Maximalwert von 4000 MW wird in Zukunft durch saisonal angepasst, dynamische Werte ersetzt. Dank diesen Massnahmen soll das Netz sicherer, leistungsfähiger und effizienter werden.

[Medienmitteilung Swissgrid](#)

29. September 2019

### **Analyse der CKW zur Optimierung der Speicherreserve**

Michael Beer und Rainer Kyburz von den Centralschweizerischen Kraftwerke haben untersucht, welche Energiemengen zu welchem Zeitpunkt in den Speicherseen vorgehalten werden müssten, um die Stromversorgung der Schweiz auch für den Fall einer längerfristigen Einschränkung an Stromimporten zu gewährleisten. Je nach Szenario reichen die momentanen Speicherkapazitäten nicht aus. Beispielsweise müssten in einem Szenario eines 14-tägigen Importstops und unter der Annahme fehlender Produktion aus inländischer Kernenergie im Durchschnitt 16% mehr Wasser in den Speicherseen zurückbehalten werden, als dies historisch der Fall gewesen ist.

[Bericht Bulletin](#)

27. September 2019

### **Bundesrat bekräftigt die Öffnung des Strommarktes**

Laut Bundesrat hat die Vernehmlassung zur Revision des Stromversorgungsgesetzes gezeigt, dass sich eine Mehrheit für eine vollständige Öffnung des Strommarktes ausspricht. Dabei werden aber Begleitmassnahmen gefordert, um die Versorgungssicherheit zu stärken. Der Bundesrat hat nun das UVEK mit der Ausarbeitung einer Vorlage zur Anpassung des Energiegesetzes beauftragt. Als Bestandteil der Vorlage sollen Investitionen in erneuerbare Energie im Inland stärker begünstigt und damit die Versorgungssicherheit gestärkt werden.

[Medienmitteilung BFE, Ergebnisse der Vernehmlassung](#)

27. September 2019

### **Cleantech hat sich als fester Bestandteil der Strategien des Bundes etabliert**

Das Thema Cleantech sei als fester Bestandteil in die Geschäfte der einzelnen Bundesstellen integriert und soll dort weiter vorangetrieben werden. Eine spezifisch auf Cleantech ausgerichtete Strategie sei laut Bund aufgrund dieser erfolgreichen Integration nicht mehr erforderlich.

[Medienmitteilung BFE](#)

13. September 2019

### **Revidierte Wasserrechtsgesetzgebung tritt per 1. Januar 2020 in Kraft**

Beim revidierten Wasserrechtsgesetz (WRG) geht es vorwiegend um Bestimmungen im Zusammenhang mit dem Wasserzins. Das Wasserzinsmaximum wird dabei bis Ende 2024 bei maximal 110 CHF pro KW Leistung belassen.

[Medienmitteilung BFE](#)

September 2019 bis Januar 2020

### **BFE Publikationen zu unterschiedlichen Themen (ohne Medienmitteilungen)**

- Januar 2020: Bericht zu Kennzahlen im Kontext der Rückerstattung des Netzzuschlages für stromintensive Unternehmen ([Bericht Rückerstattung Netzzuschlag](#)).
- November 2019: Faktenblatt zur Förderung von Pilot- und Demonstrationsprojekten zur Kleinwasserkraft ([Faktenblatt Pilotprojekte](#)).
- November 2019: Faktenblatt zum Stromverbrauch von Elektrogeräten 2018 ([Faktenblatt Stromverbrauch Elektrogeräte](#)).
- November 2019: Faktenblatt zur Marktprämie 2019 ([Faktenblatt Marktprämie](#)).
- Oktober 2019: Studie zum Energieverbrauch der Privaten Haushalte 2000 – 2018 ([Studie Energieverbrauch 1](#)).
- Oktober 2019: Studie zum Energieverbrauch nach Verwendungszwecken zwischen 2000 und 2018 ([Studie Energieverbrauch 2](#)).
- Oktober 2019: Bericht zur künftigen Rolle von Gas und Gasinfrastruktur für die Energieversorgung der Schweiz ([Bericht Gas](#)).
- Oktober 2019: Kurzbericht zu Preisszenarien für die Investitionsbeiträge Wasserkraft und Biomasse ([Kurzbericht Preisszenarien](#)).
- Oktober 2019: Studie zu Potential Demand Side Management in der Schweiz ([Studie Demand Side Management](#)).
- September 2019: Studie zu Auktionen für Photovoltaikanlagen ([Studie Auktionen](#)).

## **Europäische Union**

11. Februar 2020

### **ACER eröffnet Konsultation zu Netzkodizes**

Die europäische Vereinigung der Energieregulatoren (ACER) hat zwei Bereiche identifiziert, in denen Netzkodizes erforderlich sein könnten, um den ökologischen Umbau des Energiesystems erfolgreich zu bewältigen. Ein Bereich ist die Cybersicherheit. Regeln für grenzüberschreitende Stromflüsse sollen dabei den Netzbetreibern ermöglichen, potenziellen Cyberbedrohungen zu begegnen. Im Bereich der Nachfrageflexibilität sollen neue Kodizes der effizienteren Integration erneuerbarer Energiequellen dienen.

[Medienmitteilung ACER](#)

31. Januar 2020

### **ACER informiert über die Auswirkungen des Brexit auf REMIT**

ACER hat darüber informiert, dass auch die Regeln und Vereinbarungen im Energiebereich der Übergangsfrist bis zum 31. Dezember 2020 unterliegen. Bis dahin gelten die EU-Regeln weiterhin für Grossbritannien. Davon betroffen ist auch die Verordnung über die Integrität und Transparenz des Energiegrosshandelsmarktes (REMIT).

[Medienmitteilung ACER](#)

28. Januar 2020

### **ACER beschliesst Entscheidungen für einheitlichen EU-Stromausgleichsmarkt**

Die EU-Agentur beschliesst den Rahmen für die Einführung EU-weiter Handelsplattformen für Regelernergie. Die EU-Handelsplattformen sollen alle nationalen Ausgleichsmärkte in einem einzigen EU-Markt integrieren. Ein gemeinsamer Ausgleichsmarkt soll dazu beitragen, die Versorgungssicherheit zu erhöhen.

[Medienmitteilung ACER](#)

23. Januar 2020

### **Anteil erneuerbarer Energien am gesamten Energieverbrauch auf 18% gestiegen**

Eurostat teilt mit, dass damit der Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch in der EU 2018 mehr als doppelt so hoch wie 2004 (mit 8.5%) war. Mit rund 55% hat Schweden den höchsten, die Niederlande mit unter 8% den tiefsten Anteil.

[Medienmitteilung Eurostat](#)

15. bis 20. Januar 2020

### **EU-Kommission eröffnet Konsultationen zu Reformplänen verschiedener Mitgliedsländer**

Die Kommission hat Konsultationen zu Strommarktreformen in Litauen, Grossbritannien, Irland und Belgien eröffnet. Gemäss der Strommarktverordnung der EU sind die Mitgliedstaaten verpflichtet, Reformen ihres Strommarktes zu skizzieren, wenn sie wahrscheinliche Versorgungsengpässe feststellen.

[Medienmitteilung Litauen](#), [Medienmitteilung Grossbritannien](#), [Medienmitteilung Belgien](#), [Medienmitteilung Irland](#)

15. Januar 2020

### **EU-Kommission präsentiert Plan für einen gerechten Übergangsmechanismus**

Der Plan der Kommission soll sicherstellen, dass negative Konsequenzen beim Übergang von fossilen zu erneuerbaren Energien abgeschwächt werden. Insbesondere soll der Plan betroffenen Arbeitnehmern und Regionen helfen. Finanziell wird der Plan mit mindestens 100 Mrd. EUR unterstützt.

[Medienmitteilung EU-Kommission](#)

9. Januar 2020

### **ENTSO-E stellt Plattform für den Austausch von Regelernergie vor**

Der Verband europäischer Übertragungsnetzbetreiber (ENTSO-E) hat über das Trans European Replacement Reserves Exchange (TERRE) Projekt informiert. Die neue Plattform für Regelernergie wurde durch die Übertragungsnetzbetreiber von acht Ländern – unter anderem der Schweiz – gegründet. Die Plattform ermöglicht den Austausch und die optimierte Aktivierung eines standardisierten Produktes für Regelernergie.

[Medienmitteilung ENTSO-E](#)

6. Januar 2020

### **Neue Elektrizitätsvorschriften seit 1. Januar 2020 in Kraft**

Am 1. Januar ist die Stromverordnung EU/2019/943 als Teil des Clean Energy Pakets in Kraft getreten. Die Verordnung legt die grundlegenden Prinzipien für Strommärkte fest. Sie bezweckt unter anderem eine bessere Integration der nationalen Märkte und eine grössere Kapazität für den grenzüberschreitenden Handel.

[Medienmitteilung EU-Kommission](#), [Verordnung](#)

23. Dezember 2019

### **ACER publiziert Bericht zu nationalen Methoden im Bereich Stromübertragungstarife**

Der Bericht diskutiert unter anderem die Festlegung und Anwendung der Übertragungsnetztarife in den EU-Ländern und legt dar, inwiefern die Tarife in Funktion der Tageszeit oder saisonal differenziert sind.

[Medienmitteilung ACER](#), [Bericht ACER](#)



23. Dezember 2019

### **Marktberichte zu den Gas- und Strommärkten veröffentlicht**

Die jüngsten Berichte der EU-Kommission über die Gas- und Strommärkte zeigen die fortschreitende Verlagerung von Kohleenergie zu Gasenergie. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Stromproduktion aus Kohle 2019 in der EU um rund 35% zurückgegangen. Der EU-weite Konsum von Gas ist in derselben Berichtsperiode hingegen um 7% gestiegen.

[Medienmitteilung EU-Kommission, Elektrizitätsmarktbericht, Gasmarktbericht](#)

16. Dezember 2019

### **Bericht zum Ausgleichsmechanismus zwischen Übertragungsnetzbetreibern publiziert**

Der alljährliche Bericht von ACER zeigt, dass der Fonds zur Entschädigung von Netzbetreibern für Kosten, die den nationalen Übertragungsnetzen durch die Aufnahme grenzüberschreitender Stromflüsse entstehen, mit knapp 257 Mio. EUR relativ stabil dotiert ist. Die durch grenzüberschreitende Stromflüsse entstandenen Verluste sind nach einem deutlichen Anstieg im Jahre 2017 von 20% (gegenüber 2016), 2018 gegenüber dem Vorjahr wieder um 13,7% zurückgegangen.

[Medienmitteilung ACER, Bericht ACER](#)

11. Dezember 2019

### **EU-Kommission präsentiert den «European Green Deal»**

Der European Green Deal ist eine Roadmap zur nachhaltigen Gestaltung der Wirtschaft in der EU. Die Ambition der EU hinter dem Green Deal ist es, bis 2050 der erste klimaneutrale Kontinent der Welt zu werden. Zu diesem Zweck wird die EU-Kommission innerhalb von 100 Tagen ein Europäisches Klimagesetz vorlegen. Die EU schätzt, dass rund 260 Mia. EUR an zusätzlichen jährlichen Investitionen erforderlich sind, um die aktuellen Klima- und Energieziele bis 2030 zu erreichen.

[Medienmitteilung EU-Kommission](#)

10. Dezember 2019

### **Bericht zur Day-Ahead- und Intraday-Kopplung**

Der von Betreibern von Strommärkten (NEMO) und Netzen (TSO) erstellte Bericht gibt einen Überblick über die einzelnen Day-Ahead- und Intraday-Kopplungsvorgänge im Jahr 2018. Der Bericht kommt zum Schluss, dass die Zahl der operativen Zwischenfälle begrenzt und diese, meistens, ohne Konsequenzen für die Marktteilnehmer blieben.

[Medienmitteilung ENTSO-E, Bericht](#)

27. November 2019

### **EU-Kommission unternimmt Schritte, um Einhaltung der Energievorschriften zu fördern**

Die Kommission hat rechtliche Verfahren gegen eine Reihe von Mitgliedstaaten eingeleitet, die sich nicht an EU-Vorschriften halten. Dabei handelt es sich um Verstöße im Bereich der Gasspeicherverpflichtungen, grundlegenden Sicherheitsnormen und Stärkungen der Nachhaltigkeit von Biokraftstoffen.

[Medienmitteilung EU-Kommission](#)

26. November 2019

### **Eurostat meldet leichten Anstieg der Strompreise**

Die Haushaltsstrompreise sind im ersten Halbjahr 2019 gegenüber dem ersten Halbjahr 2018 um rund 5% gestiegen und liegen nun im Durchschnitt bei 21 EUR pro 100 kWh. Steuern und Abgaben machen dabei mehr als ein Drittel der Stromrechnungen aus.

[Medienmitteilung Eurostat](#)

21. November 2019

### **Prognose zur Angemessenheit des europäischen Stromsystems publiziert**

ENTSO-E publiziert die Ergebnisse der mittelfristigen Angemessenheitsprognose (MAF) und kommt zum Schluss, dass das erwartete Gleichgewicht zwischen Erzeugung und Nachfrage für 2021 bis 2025 relativ stabil sein wird. Die Prognose basiert auf einer öffentlichen Konsultation, einem Stakeholder-Workshop und Modellen.

[Medienmitteilung ENTSO-E](#)

11. November 2019

### **ACER veröffentlicht Bericht über Stromgrosshandelsmärkte für das Jahr 2018**

Zu den wichtigsten Ergebnissen des Berichts gehört, dass die für den zonenübergreifenden Handel verfügbare Übertragungskapazität an vielen Grenzen deutlich unter dem festgelegten Mindestziel von 70% liegt. Um dieses Mindestziel, das ab 1. Januar 2020 gilt, zu erreichen, sind daher Anstrengungen erforderlich. Der Bericht zeigt auch, dass die durchschnittlichen Day-Ahead-Strompreise 2018 überall mit Ausnahme des rumänischen Marktes gestiegen sind.

[Medienmitteilung ACER, Bericht ACER](#)

6. November 2019

### **Studie zur regionalen Koordination der Netzbetreiber publiziert**

Der Bericht der ENTSO-E konzentriert sich auf die betrieblichen und marktbezogenen Bedürfnissen der Netzbetreiber. Er enthält unter anderem einen Fahrplan für die Koordination der Netzbetreiber, um die Versorgungssicherheit auch für das nächste Jahrzehnt zu gewährleisten.

[Medienmitteilung ENTSO-E, Bericht ENTSO-E](#)

31. Oktober 2019

### **Neue Projects of Common Interest im Bereich Energieinfrastrukturen identifiziert**

Die EU-Kommission hat die 4. Liste von «Projects of Common Interest» zum Ausbau grenzüberschreitender Energieinfrastrukturen angenommen. Die identifizierten Projekte profitieren von vereinfachten Genehmigungen und dem Recht auf Beantragung von EU-Fördermitteln aus dem Connecting Europe Facility Fonds.

[Medienmitteilung EU-Kommission, Liste der Projekte](#)

20. September 2019

### **Kostenbericht 2018 für koordinierte Aktivitäten von NEMO und TSO veröffentlicht**

Der Kostenbericht erläutert die 2018 angefallenen Kosten der Betreiber von Strommärkten (NEMO) und Netzen (TSO) im Zusammenhang mit den Leitlinien für die Kapazitätsvergabe und das Engpassmanagement (CACM).

[Medienmitteilung ENTSO-E, Kostenbericht](#)

12. September 2019

### **EU-Energiebesteuerung ist nicht im Einklang mit den klimapolitischen Zielen der EU**

Die Evaluierung der Energiebesteuerungsrichtlinie (ETD) untersucht, wie umweltfreundlichere Massnahmen die Klimaschutzverpflichtungen der EU besser unterstützen können. Ein Bericht der EU-Kommission zeigt, dass die derzeitigen Energiebesteuerungs-Vorschriften nicht mehr zum neuen EU-Rechtsrahmen und den politischen Zielen im Bereich Klima und Energie beitragen. So besteht beispielsweise kein Zusammenhang zwischen den Mindeststeuersätzen für Brennstoffe und deren CO<sub>2</sub>-Emissionen.

[Medienmitteilung EU-Kommission, Bericht](#)

September 2019 bis Januar 2020

### Entscheidungen der EU-Kommission zu staatlichen Beihilfen

- Genehmigung von 3.2 Mia. EUR Unterstützung durch sieben Mitgliedstaaten für ein gesamteuropäisches Forschungs- und Innovationsprojekt im Bereich der Batterie-Wertschöpfungskette.
- Genehmigung der britischen Kapazitätsmarktregulierung.

[Medienmitteilung EU-Kommission Batterien](#), [Medienmitteilung EU-Kommission Kapazitätsmarkt](#)

### Kontakt

Swiss Economics ist ein unabhängiges Beratungsunternehmen für Regulierung, Wirtschaftspolitik und Wettbewerbsökonomik. Im Strom- und Gasmarkt unterstützen wir Unternehmen, Verbände, Ämter, Behörden und Anwaltskanzleien in der Schweiz und Europa u.a. in den Bereichen Marktdesign, Preis- und Anreizregulierung, WACC-Festsetzung, Benchmarking, kartellrechtskonforme Preissetzung und Strategie.

Dr. Urs Trinkner

Geschäftsführer

+41 44 500 56 24

[urs.trinkner@swiss-economics.ch](mailto:urs.trinkner@swiss-economics.ch)

Ivo Scherrer

Fellow

+41 44 500 56 22

[ivo.scherrer@swiss-economics.ch](mailto:ivo.scherrer@swiss-economics.ch)

Dr. Matteo Mattmann

Senior Economist

+41 44 500 56 25

[matteo.mattmann@swiss-economics.ch](mailto:matteo.mattmann@swiss-economics.ch)

Der Regulierungsmonitor Strom zeigt eine Auswahl wichtiger Entwicklungen in der schweizerischen und europäischen Strompolitik. Für massgeschneiderte Versionen setzen Sie sich bitte mit Matteo Mattmann in Verbindung.

[An- oder Abmeldung, eigene News vorschlagen](#)

© Swiss Economics 2014 – 2020 | Weinbergstrasse 102 | CH-8006 Zürich

[www.swiss-economics.ch](http://www.swiss-economics.ch)